

Protokoll der 22. Mitgliederversammlung vom 29. Oktober 2021, 19.20 Uhr, Restaurant Schützen Aarau

Traktanden

1. Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 21. MV vom 11. September 2020
3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 - a) Erfolgsrechnung 2020
 - b) Bilanz 2020
 - c) Revisionsbericht / Décharge
5. Informationen zum Jahresprogramm 2021
6. Genehmigung des Budgets 2021
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2022
8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern
9. Statuten SOLOG Ostschweiz, Erneuerung
10. Behandlung von Anträgen
11. Varia

1. Eröffnung / Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Oberstlt Roger Büchler, begrüsst die anwesenden Mitglieder der SOLOG Ostschweiz.

Als Stimmenzähler wird einstimmig Patrice Weber gewählt. Es sind 20 Mitglieder stimmberechtigt. Für das absolute Mehr werden 11 Stimmen benötigt.

2. Genehmigung des Protokolls der 21. MV vom 11. September 2020

Das Protokoll vom 11. September 2020 wurde in der Info SOLOG publiziert. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Das Protokoll wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes

Auf Grund der Pandemie konnten nur 2 Anlässe durchgeführt werden. Dies war die MV 21 bei der Scania in Kloten sowie 4D Minigolf in Aarau.

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung

a) Erfolgsrechnung 2020

Der Kassier, Oberst i Gst Olaf Wolfensberger erläutert die Jahresrechnung. Es wird ein Gewinn von CHF 6'269.14 anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 4'315.00 ausgewiesen.

b) Bilanz 2020

Die Bilanz weist per 31.12.2020 eine Bilanzsumme von CHF 44'652.45 aus.
Das Gesellschaftsvermögen per 31.12.2020 beträgt CHF 33'045.60.

c) Revisionsbericht / Décharge

Oberstlt Alex Gossauer verliest den Bericht der Revisoren und bestätigt die Richtigkeit der Buchführung und empfiehlt die Décharge des Vorstandes.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

5. Informationen zum Jahresprogramm 2021

Oberstlt Roger Büchler stellt das Jahresprogramm 2021 vor.

- Pistolenschiessen: Tegital, Kloten 08.05. – 15.02.2021
- MV SOLOG Schweiz, schriftlich
- Besichtigungsanlass Festung Sasso San Gottardo, 25.09.2021
- MV SOLOG Ostschweiz: Schützen Aarau 29.10.2021

Da das Jahresprogramm 2021 bereits stattgefunden hat, wird auf eine nachträgliche Abstimmung verzichtet.

6. Genehmigung des Budgets 2021

Oberst i Gst Olaf Wolfensberger stellt den aktuellen Stand der Mitglieder vor.

Mitgliederbestand Vorjahr (letzte MV): 544

Eintritte: **50**

Austritte: **50**

Neuer Bestand per 29.10.2021: 544

Der Kassier zeigt zuerst das Budget, das vom Vorstand anfangs Jahr erstellt worden ist und ein "normales" Vereinsjahr vorsah. Dieses sah einen Verlust von CHF 4'995.00 vor.

Da das Vereinsjahr aber schon weit fortgeschritten ist und viele der Zahlen bereits bekannt sind, wird auch ein aktuelles, realistisches Budget vorgestellt. Dieses sieht einen Gewinn von CHF 1'285 vor, der aber nicht garantiert erreicht wird.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Festlegung des Jahresbeitrages 2021

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Jahresbeitrag für die SOLOG Ostschweiz für das Vereinsjahr 2022 wie folgt zu belassen.

- Beitrag SOLOG Ostschweiz CHF 32
- Info SOLOG Ostschweiz für Freimitglieder CHF 10

ZV Beitragskürzung 2021

Die MV SOLOG Ostschweiz beschliesst die Mitgliederbeiträge immer schon im Voraus für das nächste Jahr. Die Rechnungsstellung dann so bereits im Dezember des Vorjahres erfolgen und Austritte können ohne Kostenfolge noch per Jahresende vorgenommen werden. Spätere Beschlüsse für das aktuelle Vereinsjahr können dadurch erst mit einem Jahr Verzögerung nachvollzogen werden. Im Laufe des Jahres 2021 hat der Zentralverband SOLOG eine einmalige Reduktion seines Beitrags beschlossen. Die Versammlung muss nun darüber beschliessen, wie dieses Geld eingesetzt werden soll.

Der ZV SOLOG hat den Beitragssatz für das Jahr 2021 einmalig um CHF 2 auf CHF 6 reduziert. Die **Einsparung** betrug für die SOLOG Ostschweiz $474 \times \text{CHF } 2 = \text{CHF } 948$

Mögliche Verwendung:

- Variante 1: Reduktion auf Beitragserhebung für ZV im 2022
- Variante 2: Gewinnvortrag zur Deckung späterer Verluste
- Variante 3: Gezielte Reduktion für 32 junge Offiziere mit Eintritt 2020 (*Antrag*)

Der Vorstand empfiehlt die Variante 3 über welche nun abgestimmt wird. Das Resultat der Abstimmung ergibt 16 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen. Die Nein-Stimmen hätten Variante 2 bevorzugt.

Deshalb gibt es für 2022 einmalig die Sonderkategorie "Neumitglieder 2020", welche vom Beitrag an die SOLOG Ostschweiz befreit sind und damit analog zu den Freimitgliedern die Dachverbandsbeiträge und – soweit über die SOLOG abgerechnet – die ASMZ bezahlen. Der Beitrag beläuft sich dann auf CHF 8 (anstelle von CHF 40) oder CHF 53 (anstelle von CHF 85)

8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern

Es wurden 12 neue Freimitglieder ernannt:

- Beeler Markus, Orselina
- Büttikofer Markus, Birr
- Häfliger Urs, Zollikerberg
- Düsel Mario, Buchs SG
- Graf Hermann, Wila
- Jahn Rolf, Oetwill am See
- Ketterer Reto, Wädenswil
- Müller-Helbling Edwin, Hettlingen
- Schilling Hans, Brugg
- Simeon Alex, Jona
- Tanner Beat, Zollikon
- Weber Rudolf, Teufen
- Werth Rico, Bonaduz

Der Vorstand schlägt folgende Mitglieder zur Ernennung als neue Ehrenmitglieder vor:

- Gossauer Alex, Geroldswil
- Müller Christian, Winterthur

Unter Applaus werden die neuen Ehrenmitglieder gewählt.

Der Bestand der Ehrenmitglieder ist neu 16.

Verstorbene

Leider sind während des Jahres 5 Mitglieder verstorben:

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| • Blatter Peter, Zollikon | Jg. 1926 |
| • Hardegger Hans, Wildhaus | Jg. 1936 |
| • Schwarzenbach Hansruedi, Horgen | Jg. 1931 |
| • Theissen Philip, Unterengstringen | Jg. 1971 |
| • Wettstein Heinz, Küsnacht | Jg: 1930 |
| • Wismer Bernhard, Ettenhausen | Jg. 1943 |

Zu Ehren der Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

9. Statuten

Die derzeit gültigen Statuten sind von der Gründungsversammlung vom 26.09.1998. Der Vorstand hat sich daher dafür entschieden, diese einmal grundsätzlich zu überarbeiten.

Hptm Kay Hochuli erläutert folgende Änderungen:

- Die Vermittlung der schweizerischen Sicherheitspolitik an die Mitglieder wurde aus den Vereinszielen entfernt.
- Der Vorstand kann neu Mitglieder aus anderen wichtigen Gründen aus dem Verein ausschliessen.
- Die MV muss neu im 1. Halbjahr und nicht mehr im 1. Quartal stattfinden
- Der Vorstand konstituiert sich neu selber und besteht aus mind. 4 Mitgliedern. Falls die Nachfolge des Präsidenten nicht geregelt ist, kann er neu max. 5 Perioden im Amt bleiben. Dies sind zwei Amtsperioden mehr als vorher.

Helmut Hauser ist mit dem Art 17 und folgender Aussage nicht einverstanden: «Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach aussen». Seiner Meinung nach müsste es heissen, «Der Präsident vertritt die Gesellschaft nach aussen».

Art 17 Der Vorstand führt die Gesellschaft gemäss Ihrer Zielsetzung. Er vertritt sie nach aussen und pflegt insbesondere die Beziehungen zum Zentralvorstand der schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik, zu den zuständigen Bundesstellen sowie zu anderen militärischen Organisationen und Verbänden.

Alex Gossauer bestätigt, dass die in den Statuten abgebildete Passage nach geltendem Recht ist und dies auch üblicherweise bei Statuten angewandt wird.

Helmut Hauser verzichtet auf einen Änderungsantrag.

Der Präsident lässt über die neuen Statuten abstimmen.

Die neuen Statuten werden einstimmig genehmigt und treten per 29.10.2021 in Kraft.

10. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingetroffen

11. Varia

Strategiediskussion

Oberst i Gst Olaf Wolfensberger informiert die Anwesenden darüber, dass wir einen Trend feststellen mussten. Die Jungen Offiziere können zwar überzeugt werden Mitglied unserer Offiziersgesellschaft zu werden aber viele treten bereits innerhalb der ersten 3 Jahre wieder

aus. Dies hat einerseits den Grund, dass der Militärdienst in die Studienzeit fällt und sobald das beitragsfreie Jahr vorbei ist, ist die Rechnung für viele zu hoch. Auch geben einige an, dass sie nicht mehr in der Logistik eingeteilt sind und deshalb nicht mehr bei der SOKOG sein möchten.

Zusätzlich ist die Dienstpflicht und damit die aktive Dienstzeit heute viel kürzer als früher so erhalten wir vielfach den Austritt, sobald sie nicht mehr Dienst leisten. Im Gegensatz zu früher sind die Neumitglieder meist nur noch bei unserer OG und nicht zusätzlich noch bei einer kantonalen OG. Daher werden von unserer Seite auch die Beiträge für das ASMZ Abo und den Beitrag für die SOG von zusammen CHF 45.- jährlich in Rechnung gestellt. Dies ergibt bei einem Jungoffizier einen Mitgliederbeitrag von max. CHF 85.- jährlich, der für viele ein Grund zum Austritt ist. Wer noch bei einer anderen OG Mitglied ist, bezahlt bei uns nur die Beiträge an die SOLOG (CHF 32 für die Ostschweiz und CHF 8 für den ZV). Hier gibt es weniger Austritte.

Von den 50 Austritten im Jahr 2020 handelte es sich bei der Hälfte um junge Offiziere, die zwischen 2016 und 2019 eingetreten sind.

Daraus resultiert, dass wir zwar einen relativ konstanten Mitgliederbestand haben, aber die Zusammensetzung ändert sich und dadurch sind der Anzahl der zahlenden Mitglieder ("Ordentliche Mitglieder") von Jahr zu Jahr, während der prozentual der Anteil derjenigen, die keinen Beitrag an die Sektion leisten müssen, immer mehr ansteigt.

Statistik nach Kategorien	2005	2010	2018	2019	2020	2021
Ehrenmitglieder	23	19	14	14	14	14
Freimitglieder	226	174	171	176	176	175
Vorstand inkl. Revisoren	10	11	11	11	10	10
Neumitglieder	12	31	42	7	29	50
"Ordentliche" Mitglieder	711	502	345	337	315	295
Total	982	737	583	545	544	544
Anteil Freimitglieder	23.01%	23.61%	29.33%	32.29%	32.35%	32.17%
Anteil „Ordentliche“ Mitglieder	72.40%	68.11%	59.18%	61.83%	57.90%	54.23%
MB OM für Sektion (CHF)	22'752	16'064	11'040	10'784	10'080	9'440
MB FM für Sektion (CHF)	0	0	1'710	1'760	1'760	1'750

In der Abbildung ist in der zweituntersten Zeile ersichtlich, wie die Einnahmen der Sektion Ostschweiz (CHF 32 pro zahlendem Mitglied) kontinuierlich und signifikant zurückgehen. Daraus resultieren strukturelle Defizite.

Oberst i Gst Wolfensberger hat eine Zahlensimulation vorbereitet, welche aufzeigt, dass wenn wir die Thematik nicht rechtzeitig angehen, bis ins Jahr 2027 das Vereinsvermögen praktisch aufgebraucht sein wird.

Es geht nicht darum überstürzt Sofortmassnahmen einzuleiten, sondern darum eine Diskussion anzuregen und dem Vorstand Handlungsrichtlinien mitzugeben, in welche Stossrichtung der Vorstand Lösungsvorschläge ausarbeiten soll.

Bei einer Analyse der Jahresrechnung, ergeben sich die folgenden 3 Stellschrauben, an denen gedreht werden könnte:

- Erhöhung Mitgliederbeiträge
- Verzicht auf InfoSOLOG und Kommunikation per E-Mail oder InfoFlash anstelle von InfoSOLOG (kein Heftlein mehr)
- Reduktion der Anzahl Anlässe

Die Teilnehmer haben nun die Möglichkeiten sich dazu zu äussern.

Es sind sich alle einig, dass so auf die schnelle keine Lösung oder Ausarbeitungsvorschläge an den Vorstand gegeben werden können.

Hier aber einige Ideen:

- Sponsoring Info SOLOG und von Teilen der Anlässe
- Tendenziell keine Erhöhung des Mitgliederbeitrages.
Auch sollte die Anzahl Anlässe nicht gekürzt werden, weil diese das Vereinsleben ausmachen.
- Umstieg auf elektronische Kommunikation. Dies würden die Druck- und Versandkosten einsparen. Das müsste aber gut analysiert werden ob die Mitglieder lieber ein «Heft» in gedruckter Form möchten.
- Grundsätzlich leiden alle Vereine unter dem Schwund der Mitgliedschaften und einer Überalterung. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren einige Vereine nicht mehr existieren werden. Vielleicht muss man hier auch die Überlegungen anstellen, Vereine zusammenzuführen und Logistiker, welche nicht einen Offiziersgrad haben aufzunehmen.
- Es wird die Frage gestellt, ob das ASMZ Abo ein Muss ist? Hier könnte der Beitrag doch recht bedeutend gesenkt werden. Der Zentralpräsident Andres Krummen nimmt hierzu Stellung und erläutert, dass es sich beim ASMZ Abo um ein obligatorisches Abo handelt. Würde es nicht obligatorisch sein, könnte die Zeitschrift nicht produziert werden.

Dieses Thema sollte bei der nächsten MV erneut aufgegriffen werden.

Grussworte ZV Präsident

Der Zentralpräsident Oberst Andres Krummen begrüsst alle Anwesenden im Namen des Zentralvorstandes. Er bedankt sich beim Vorstand für seine geleistete Arbeit. Die Sektion Ostschweiz hat stets sehr interessante Anlässe, welche in der Regel gut besucht sind. Auch die Zeitschrift Info SOLOG ist immer interessant zu lesen und benötigt viel Energie durch den Vorstand.

Die nächste GV SOLOG CH wird, wenn es die Lage zulässt, am 07.05.2022 im Regierungsgebäude Luzern stattfinden. Als Referent konnte der Chef der Armee Korpskommandant Thomas Suessli gewonnen werden. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen an dieser MV teilzunehmen.

Der Zentralpräsident schätzt dies sehr, dass der Vorstand der Sektion Ostschweiz weitsichtig ist und sich frühzeitig der Problematik Schwund der Jungmitglieder annimmt.

Dank des Präsidenten an den Vorstand für den Einsatz.

Der Präsident Oberstlt Roger Büchler bedankt sich bei seinem Vorstand für seine Arbeit und freut sich auf ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.

Oberstlt Büchler beendet die Versammlung um 20:45 Uhr.

Der Präsident



Oberstlt Roger Büchler

Für das Protokoll



Mischa Kiesalter